

Grundsätzliches

Kaminarten: Gemauerte Kamine, vollgebrannte Kaminsteine
Elementkamine
Stahlrohrkamine

Querschnitte: Quadratisch, rechteckig, rund

Wandstärken: Normal 12 cm, alte Kamine 5 oder 9 cm

- Behälter mit Wasser deponieren
- Löschpulvereinsatz bei der Kaminöffnung unterhalb des Brandes
- Drosseln der Luftzufuhr (nie gänzlich)
- Verstopfung verhindern (Kugelschlaggerät)
- Aufstellen von Beobachtungsposten mit Kleinlöschgeräten (Flugfeuer)
- Nachkontrollen nach Stunden

Massnahmen

- Wärmebildkamera gemäss kant. Konzept
- Kaminfeger aufbieten
- Blick auf Kamin über Dach, Zustand evtl. Kaminhut
- Kontrolle in allen Stockwerken bis Dachhaut
- Dachfenster schliessen, auch Nachbargebäude
- Entfernen von brennbaren Stoffen
- Russtüren freihalten
- Rauchkammeröffnungen schliessen
- Erstellen der Löschbereitschaft (Kleinlöschgeräte)
- Nasse Säcke auf Boden vor Russtüren

Gefahren

- Bei Aufblähen des Glanzrusses Verstopfungsgefahr
- Keine schlagartige Abkühlung mit Wasser
- Explosionsgefahr
- Metallene Russtüren glühen (Handschuhe, Zangen)
- Starke Erhitzung der Kaminwände (Rissbildung); Temperatur > 1'000°C
- Kaminausrollung beachten (abtasten)
- Flugfeuer (Funkenwurf)
- Weichdächer (benetzen)
- Absturzgefahr (über Dach)

